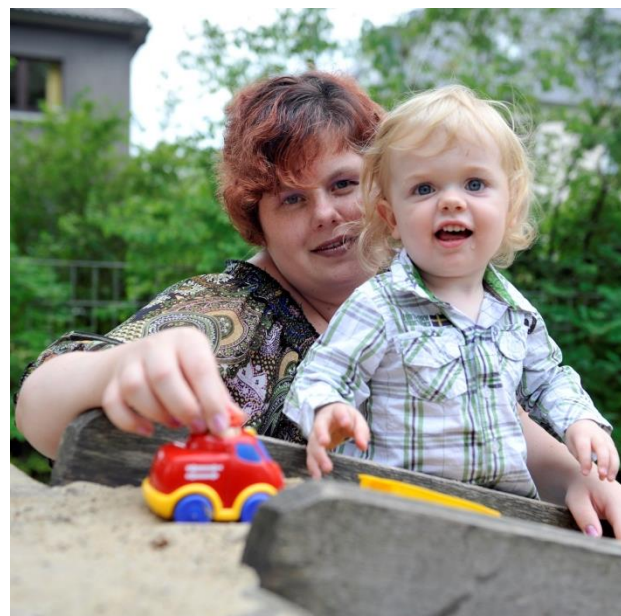


Jahresbericht 2019

Amb. Betreutes Wohnen im Wohnverbund Weitmar



Inhaltsverzeichnis

1	Einleitung.....	3
2	Kurzbeschreibung des ambulant Betreuten Wohnens im Wohnverbund Weitmar.....	3
3	Jahresstatistik.....	4
4	Beschwerde-/Reklamationsmanagement.....	5
5	Qualitätssicherung.....	5
6	Gesamtbewertung und Ausblick	5
7	Jahresereignischronik.....	5

1 Einleitung

Die Erstellung eines Jahresberichtes, der wesentliche Kennzahlen und Entwicklungen einer Einrichtung bzw. eines Dienstes der Diakonie Ruhr Wohnen wiedergibt, wird als ein zentrales Element des Berichtswesens angesehen. Einrichtungsbezogene Jahresberichte sind darüber hinaus eine wichtige Grundlage für die Bewertung zentraler Prozesse und Abläufe sowie für die fortlaufende Planung und Evaluation von Maßnahmen der Qualitätsentwicklung und Qualitätssteuerung.

2 Kurzbeschreibung des ambulant Betreuten Wohnens im Wohnverbund Weitmar

Der Fachdienst Ambulant Betreute Wohnen ist ein verbindliches Unterstützungsangebot, das sich am jeweils konkret vorhandenen, beschriebenen, individuellen Hilfebedarf des Nutzers orientiert. Entsprechend der Organisationseinheiten innerhalb der Diakonie Ruhr Wohnen bezieht sich dieser Bericht auf die Unterstützungsbereiche für Menschen mit einer geistigen Behinderung im Rahmen des Wohnverbund Weitmar.

Die genannten Dienste bieten Ambulant Betreutes Wohnen für die oben definierten Zielgruppen als ein gemeindeorientiertes Hilfeangebot an, das den unterstützten Menschen ein Verbleiben in einem vertrauten sozialen Umfeld ermöglicht.

Die Hilfestellungen beziehen sich auf den Bereich Wohnen, auf die Ermöglichung der Teilhabe am gesellschaftlichen Leben sowie der sozialen Rehabilitation. Es handelt sich um eine Maßnahme im Rahmen ambulanter Eingliederungshilfe (SGB IX) für Menschen mit Behinderungen, deren Grundlegende Prinzipien der Leistungserbringung, im Rahmen einer landesweit geltenden Leistungs- und Prüfungsvereinbarung geregelt ist.

Die Zielsetzung des Betreuten Wohnens besteht in der Ermöglichung, Förderung und Erhaltung einer weitgehend eigenständigen Lebensführung des Nutzers¹ in der eigenen Wohnung und in der Gemeinde, wobei das Hilfespektrum dabei von konkreten Hilfestellungen bei der unmittelbaren Alltagsbewältigung, über Hilfen mit dem Ziel der Beseitigung oder Milderung oder der Verhütung von Verschlimmerung einer vorhandenen Behinderung oder deren Folgen bis hin zur Förderung einer selbstbestimmten Lebensgestaltung und Lebensplanentwicklung, reicht.

Entsprechend des gemeindeorientierten Ansatzes hält die der Wohnverbund Weitmar Büros und Räumlichkeiten für Gruppenangebote und offene Treffs vor.

Die Nutzer des Ambulant Betreuten Wohnens im Wohnverbund Weitmar nutzen bei Bedarf einen Hintergrunddienst während der Nacht sowie bei Bedarf in Krisen oder bei schwerer Erkrankung die Krisenzimmer des Wohnheim Wasserstraße.

¹ In dem vorliegenden Dokument wird in der Regel nur die männliche Schreibweise verwendet. Dies geschieht lediglich aus Vereinfachungsgründen und dient der besseren Lesbarkeit. Die Bezeichnungen gelten jedoch gleichermaßen für alle Geschlechter

3 Jahresstatistik

Tabelle 1: Belegungsstatistik

Belegung am 31.12.2018	47
Belegung am 01.01.2019	47
Belegung am 30.06.2019	53
Belegung am 31.12.2019	53
Gesamtzahl betreute Personen	53
Neuaufnahmen	6
Beendigungen	0

Tabelle 2: Geschlechterverteilung (zum Stichtag 31.12.19)

Männlich	28
Weiblich	25

Tabelle 3: Altersgruppen (zum Stichtag 31.12.19)

Jünger als 20	3
20 bis 29 Jahre	6
30 bis 39 Jahre	17
40 bis 49 Jahre	11
50 bis 59 Jahre	9
60 bis 69 Jahre	7

Tabelle 4: Fachleistungsstunden (zum Stichtag 31.12.19)

< 2 Stunden	3
>/= 2 und < 3 Stunden	1
>/= 3 und < 4 Stunden	11
>/= 4 und <6 Stunden	14
>/= 6 und <8 Stunden	16
>/= 8 Stunden	8

Tabelle 5: Aufenthaltsort vor Aufnahme (zum Stichtag 31.12.19)

Bochum	52
Nachbargemeinde Bochum	keine
Sonstige	1

Tabelle 6: Dauer der Betreuungsverhältnisse (zum Stichtag 31.12.19)

Unter 3 Jahren	10
3 bis 5 Jahre	9
Über 5 Jahre	34

4 Beschwerde-/Reklamationsmanagement

Von sechs eingegangenen Beschwerden konnten vier zur Zufriedenheit der Beschwerdeführer bearbeitet werden.

5 Qualitätssicherung

Der Qualitätsbeauftragte der ambulanten Bereiche nahm an den monatlichen Qualitätszirkeln der dezentralen Bereiche des Wohnverbund Weitmar teil. Die Arbeit dort war geprägt von Abstimmungsthemen im Rahmen des Wohnverbundes sowie mit den anderen ambulanten Bereichen des DRW (Fachdienste für Menschen mit geistigen und psychischen Behinderungen). Themenschwerpunkte waren die Abstimmung der Betreuungsplanung und der Dokumentation.

6 Gesamtbewertung und Ausblick

Die durchschnittlich hohe Anzahl von erforderlichen Fachleistungen spiegelt weiterhin eine Besonderheit des Ambulant Betreuten Wohnens im Wohnverbund Weitmar wieder: Viele Nutzer benötigen strukturell und kontinuierlich Unterstützung in einer selbständigen Wohnsituation. Alternativ zu dem sozialräumlich orientierten Konzept des Wohnverbundes wäre eine stationäre Betreuung häufig die Alternative.

Ein dringendes Thema der kommenden Jahre wird die angemessene Versorgung interessierter Nutzer mit geeignetem Wohnraum und die Akquise barrierefreier Wohnungen für älterer Nutzer sein.

7 Jahresereignischronik

Gemeinschaftliches Kochen jeden Samstag und Sonntag

Kreativangebot 14-tägig in den Gemeinschaftsräumen des Appartementhauses (u.a. Nähen, jahreszeitliches Basteln)

Juni: Tagesausflug nach Düsseldorf

August: Tagesausflug Oberhausen

Oktober: Papageienkaffee Bochum

November: Planetarium, Sankt Martinsfeier im Garten mit Suppe

Dezember: Pantasialand; Cranger Weihnachtsmarkt; Weihnachtsfeier Chinarestaurant; Heiligabendfeier, Sylvesterfeier, gemeinsames Kochen am ersten Weihnachtsfeiertag